

Bernhard-Weiß-Str. 6
10178 Berlin-Mitte

U+☺ Alexanderplatz

Landesschulbeirat

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie ■ Bernhard-Weiß-Str. 6 ■ D-10178 Berlin

Vorsitzende	Isabella Vogt-Schwarze
Geschäftsstelle	Andrea Schreiber — II C 1.10
Zimmer	5A09
Telefon	030 90227 5684
Zentrale ■ intern	030 90227 50 50 ■ 9227
Fax	+49 30 90227 6104
eMail	LschulB@senbjf.berlin.de
Datum	20.04.2018

Beschluss des Landesschulbeirates Berlin vom 18. April 2018 zur Aufstellung von leitungsgebundenen Trinkwasserspendern in Berliner Schulen

Die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie wird gebeten, die grundsätzliche Zustimmung für die Beschaffung und den Betrieb von Trinkwasserspendern allen Schulen (die es wünschen) zu erteilen. Außerdem sollen die dafür notwendigen Abstimmungen mit den zuständigen Senatsverwaltungen (z.B. mit der Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung) durchgeführt werden.

Die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie wird ebenfalls gebeten, die Finanzierung der Wartungskosten der Trinkwasserspender zu prüfen, mit den Berliner Wasserbetrieben und dem Abgeordnetenhaus Berlin in Verbindung zu treten und Möglichkeiten einer Finanzierung abzustimmen und umzusetzen.

Begründung:

Im Bezirksschulbeirat Treptow-Köpenick wurde am 22.03.2018 ein entsprechender Beschluss gefasst. In diesem Beschluss wird der Landesschulbeirat Berlin um Unterstützung gebeten, da das Thema der ausreichenden und sicheren Bereitstellung von Trinkwasser ein berlinweites Thema ist und alle Schulen angeht.

Eine grundsätzliche berlinweite Entscheidung der beteiligten Senatsverwaltungen zu diesem Thema bildet eine verlässliche Grundlage für alle Bezirke. Diese können dann über die zuständigen Bezirksämter die Bereitstellung realisieren.

Kinder haben im Vergleich zu Erwachsenen einen deutlich höheren Wasserbedarf. Trotzdem trinken sie oft zu wenig. Die ausreichende und sichere Bereitstellung von Trinkwasser leistet einen weiteren wesentlichen Beitrag für die Gesunderhaltung der Schülerinnen und Schüler.

Durch die Bereitstellung von Trinkwasserspendern (z.B. durch die Berliner Wasserbetriebe), die am Frischwassernetz der Berliner Wasserbetriebe angeschlossen sind und durch diese regelmäßig gewartet werden, soll die Gesundheit der Schülerinnen und Schüler gefördert werden. Es gibt hierzu seit vielen Jahren Erfahrungen und bisher keine hygienischen Probleme.